

Naturlehre fassen alles in sich, was ein Philosoph von denen Körpern wissen muß. Es ist aber leicht zu erachten, daß wir nicht eher von den Körpern werden philosophiren können, als bis wir sie vorher haben kennen gelernt. Also müssen wir die natürliche Historie zuerst anfangen, und die Naturlehre im eigentlichen Verstande muß beschließen. Dieses ist der Entwurf nach welchem ich mich in diesem letzten Theile der Weltweisheit richten werde. O wie viele vortrefliche Entdeckungen stehen uns nicht noch bevor! Es eröffnet sich uns eine bezaubrende Aussicht! Das schöne, das grosse Reich der Natur ist es, wohin ich meine Leserinnen führen werde. Keine trokene Sätze, keine leere Spitzfindigkeiten, keine möglichen Dinge aus einer andern Welt, keine dunkle Erläuterungen sonnenklarer Wahrheiten sollen uns hinfort die Weltweisheit rauh und unangenehm vorstellen. Nein! Man gedenke sich das Schönste, das Reizenste, das Erhabenste: so wird man sich das Bild der Naturlehre machen.

Die natürliche Historie.

§. 3.

Die natürliche Historie ist eine historische Erkenntnis der körperlichen Theile dieses Erdbodens. Ich sage noch einmal, daß
man